



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	SJS/007/2022
Datum	Montag, den 07.03.2022
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:40 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Andrea Volk	Ausschussvorsitzende	SPD
Andrea Lich-Brand	Stadtverordnete	SPD
Anne Maria Peter-Lauff	Stadtverordnete	SPD
Björn Höbel	Stadtverordneter	CDU
Dr. Jörg Schneider	Stadtverordneter	CDU
Frank Steinraths	Stadtverordneter	CDU
Petra Strehlau	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Dieter Winkelmann	Stadtverordneter	Bündnis 90/Die Grünen
Sven Ringsdorf	Stadtverordneter	FDP
Bernd Müller	Stadtverordneter	FW
Irene Müller-Rein	Stadtverordnete	AfD
Sylvia Kornmann	Stadtverordnete	DIE LINKE

vom Magistrat

Manfred Wagner	Oberbürgermeister
----------------	-------------------

von der Verwaltung

Susanne Wind	Seniorenbeauftragte
--------------	---------------------

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Feth, als Schriftführer

außerdem war anwesend

Herr Haj Osman, Ausländerbeirat

AV V o l k eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 31.01.2022**
- 2 Seniorenbeauftragte/Seniorenbüro
Tätigkeitsbericht 2020 und 2021
Vorlage: 0342/22 - I/120
Mitteilungsvorlage**
- 3 Bund-Länder-Programme "Sozialer Zusammenhalt"
- Sachstandsbericht -**
- 4 Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 31.01.2022

Mitteilungen

Spielgerät am Spielplatz Am Bornstück, Dutenhofen

OB W a g n e r berichtete, dass auf die Frage des Stv. Höbel aus der letzten Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses dem Ortsbeirat eine Antwort zugegangen sei mit dem Inhalt, dass für die Instandsetzung eines Spielgerätes auf dem Spielplatz Am Bornstück in Dutenhofen Mittel zur Verfügung stehen.

Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Niederschrift vom 31.01.2022

Die o. g. Niederschrift wurde ohne Änderungswünsche genehmigt.

**Zu 2 Seniorenbeauftragte/Seniorenbüro
Tätigkeitsbericht 2020 und 2021
Vorlage: 0342/22 - I/120
Mitteilungsvorlage**

Frau W i n d erläuterte die wesentlichen Inhalte des Berichtes.

Stv. R i n g s d o r f regte eine Überarbeitung der Kriterien für die Verleihung des Ehrenamtspreises an. OB W a g n e r stimmte dem zu. Er legte dabei Wert auf die Feststellung, dass dies jedoch abseits von konkret zur Ehrung vorgeschlagenen Personen erfolgen solle.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Zu 3 Bund-Länder-Programme "Sozialer Zusammenhalt"
- Sachstandsbericht -**

Neue Leitung Koordinationsbüro

OB W a g n e r berichtete, dass die Leitungsstelle des Koordinationsbüros neu besetzt werde. Frau Kaczmarek-Kolb werde sich in einer der nächsten Sitzungen des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses den Ausschussmitgliedern vorstellen.

Spielplatz Schwalbengraben, Dalheim

OB W a g n e r wies darauf hin, dass der Magistrat in seiner heutigen Sitzung die Vergabe zur Spielplatzsanierung im Schwalbengraben in Dalheim beschlossen habe.

Zu 4 Verschiedenes

Aktuelle Lage zum Ukraine-Krieg

OB W a g n e r berichtete zur aktuellen Lage aufgrund des Krieges in der Ukraine. Die Nachbarstaaten der Ukraine, insbesondere Polen, leisteten viel humanitäre Hilfe. Auch in Deutschland gebe es private Hilfsaktionen, etwa durch Vereine, Verbände oder private Aktivitäten. Darüber hinaus seien zusätzlich staatliche Strukturen notwendig, etwa für die Gesundheitsversorgung geflüchteter Menschen oder deren Wohnraumversorgung (Wohnraumbörse). Schulen und Kindertagesstätten müssten sich auf längere Aufenthaltszeiten einrichten.

Das Präsidium des Hessischen Städtetages habe heute die aktuelle Lage ebenfalls bewertet. Wirtschaftliche Folgen könnten sein, dass hierzulande in absehbarer Zeit weniger Autos produziert werden könnten, da Zulieferfirmen aus der Ukraine keine Teile mehr liefern könnten. Die Dimension sei noch nicht absehbar.

Stv. S t e i n r a t h s erkundigte sich, ob die Jugendherbergen in die Wohnraumversorgung für Flüchtlinge aufgenommen würden. Stve. P e t e r - L a u f f berichtete, dass dies im Kreis Limburg-Weilburg vorgesehen sei, im Lahn-Dill-Kreis zumindest bisher nicht. Da die geflüchteten Menschen auch ohne ein Asylverfahren über einen legalen Aufenthaltsstatus verfügten, könnten die Menschen auch privat unterkommen, was auch gewollt sei. Von daher wisse man nicht, wie viele Menschen bisher angekommen seien.

Herr H a j O s m a n fragte nach, ob ein Asylantrag notwendig sei, welche Leistungen sie beanspruchen könnten und ob auch Menschen ohne ukrainische Staatsangehörigkeit, die aus der Ukraine geflohen seien, Schutz in Anspruch nehmen könnten. Stve. P e t e r - L a u f f erklärte, dass sich das Aufenthaltsrecht aus § 24 AufenthG herleite. Dazu sei kein Asylantrag notwendig, die Leistungen bestimmten sich nach dem AsylbLG. Dies gelte für alle Nationalitäten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV V o l k die 7. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

V o l k

F e t h